

Jahresbericht 2025

Unsere Aufgabe

Die Marienambulanz ist eine medizinische Einrichtung für Menschen ohne Krankenversicherung sowie für versicherte Menschen, die erschwerten Zugang zum Gesundheitssystem haben. Bei uns bekommen alle Patient*innen unbürokratische und rasche medizinische und soziale Primärversorgung.

Unser Wirken im Jahr 2025

In Österreich leben rund 30.000 Menschen ohne Krankenversicherung. Für viele von ihnen ist der Zugang zu medizinischer Versorgung und sozialen Unterstützungsleistungen stark eingeschränkt. Die Ursachen dafür sind vielfältig: Arbeitsplatzverlust, Schwierigkeiten im Asylverfahren oder fehlende Versicherungszeiten trotz jahrelanger Erwerbstätigkeit zählen zu den häufigsten Gründen. Ohne Versicherung müssen notwendige Arzttermine und Medikamente selbst bezahlt werden – und fehlende Vorsorge sowie verspätete Behandlungen können gesundheitliche Probleme zusätzlich verschärfen. Für diese Menschen bietet die Marienambulanz eine wichtige Anlaufstelle. Im Jahr 2025 haben wir 2.068 Patient*innen betreut.



Anna Obernosterer
Organisatorische
Leitung



Irene Holzer
Ärztliche Leitung

„Herzlichen Dank an alle Menschen und Unternehmen, die mit Spenden, mit Sponsoring und mit ihrer Mithilfe unsere Arbeit unterstützen.“

Spendenkonto
IBAN: AT40 3800 0000 0005 5111
BIC: RZSTAT2G
Verwendungszweck: „Marienambulanz“

Zahlen & Fakten

9.638

medizinisch-therapeutische Behandlungen wurden durchgeführt, davon entfielen 89% auf die allgemeinmedizinische Behandlung.

Mal ist der Ambulanzbus zu öffentlichen Plätzen in Graz gefahren, dabei wurden 328 Personen behandelt.

38

1.700

Stunden haben Ärzte*Ärztinnen, Dolmetscher*innen und medizinische Fachkräfte ehrenamtlich geleistet.

Sie erhielten kostenlose allgemeinmedizinische und fachärztliche Behandlungen. Auch zahnmedizinische Leistungen sind ein fixer Bestandteil des wöchentlichen Angebots und wurden von 87 Personen in Anspruch genommen. Unsere ehrenamtlichen Dolmetscher*innen halfen dabei, Sprachbarrieren abzubauen – über 800 Gespräche wurden begleitet. Schwerpunkt der 622 Beratungen in der Sozialarbeit waren fehlende Krankenversicherung, offene Krankenhausrechnungen und Fragen der Existenzsicherung. Zusätzlich ist jeden Mittwoch ein ehrenamtliches Team mit dem Ambulanzbus in Graz unterwegs. Dort wurden im vergangenen Jahr 328 Menschen medizinisch versorgt.



Ein starkes und engagiertes Team steht täglich für Patient*innen bereit.

**Dr. in Martina Graf-Rechberger,
angestellte Ärztin seit Mai 2025,
berichtet:**

Durch Kontakt mit Dr. in Irene Holzer und mit dem Wunsch nach mehr therapeutischer Tätigkeit bin ich auf die Stelle in der Marienambulanz aufmerksam geworden. Mein erster Eindruck? Alles anders! Anderes Setting, andere Patient*innen, ganz andere Herausforderungen – aber spannend. Die Anforderungen und Erwartungen an das Gegenüber müssen deutlich angepasst werden. Um gut wirksam zu sein, sind oft wenige einfache Worte und Handlungen hilfreicher als komplexe Prozesse. Die unterschiedlichen Kulturen und Sprachen sind sicher eine Herausforderung. Bei gutem Kontakt sind diese aber überwindbar und im Team mit den Dolmetscher*innen zu bewältigen. Freudige Ereignisse gibt es jeden Tag, schon allein dadurch, dass man die Situation eines Menschen unmittelbar verbessern kann, Ängste nehmen und die Menschen ein Stück begleiten kann. Und im wunderbaren Team sind auch die verzwicktesten Einzelfälle im Sinne der Patient*innen lösbar und man geht mit einem Gefühl der Zufriedenheit nach Hause.



Dr. in Martina Graf-Rechberger

Die Marienambulanz bringt medizinische Hilfe genau dorthin, wo Menschen sonst oft übersehen werden – direkt auf die Straße: Jeden Mittwochabend fährt ein Team aus ehrenamtlichen Ärzt*innen und Pflegefachkräften zu öffentlichen Plätzen und Notschlafstellen in Graz, um Menschen medizinisch zu versorgen, die sonst kaum Zugang zu Hilfe haben.

Damit diese wichtige Arbeit der „Rollenden Ambulanz“ weitergeführt werden kann, hat die Anton Paar GmbH der Marienambulanz einen Bus zur Verfügung gestellt. Ein herzliches Dankeschön für diese wertvolle Unterstützung!



Das Ehrenamt ist das Herz unserer Gesellschaft!

Ehrenamtliche Ärztinnen und Ärzte: Stefan Amann, Carolina Brodt, Elisabeth Danner, Martin Eberhard, Otto Feil, Sarah Feigl, Renate Fischer, Karin Fuchs, Johann Fuchs, Christoph Gabron, Arnold Gerger, Flora Göbl, Julia Gradischnig, Ioanna Haralambus, Martin Hörmann, Reinhild Höfler, Atos Juraga, Klaus Kager, Werner Kamenschek, Petra Mächler, Christa Ortner, Doris Pieber, Josef Pichler, Renate Pistrich, Gerda Ribitsch, Marta Riedl-Jop, Frank Schneider, Johannes Troger, Paul Vogels, Sabine Wadsack

Medizinische Fachkräfte und Therapeut*innen: Selina Eder, Moritz Enders, Silke Gimpel, Anna Kohlmaier-Kohlhauser, Miriam Kraft, Sandra Krautwaschl, Kathrin Kroneis, Alexandra Reitter, Marianne Schiestl, Luisa Schlagbauer, Vera Seifert, Ulrike Unger, Irmgard Wabscheg

Dolmetscher*innen: Anca Grauenfels, Sussan Habibi Amin, Alexander Morozov, Franziska Kübeck-Montenuovo

Hauptamtliche Mitarbeiterinnen: Irene Holzer, Anna Obernosterer, Martina Graf-Rechberger, Esther Hofmann-Pölzl, Anita Wünscher, Cornelia Sujer, Barbara Pessl, Andela Grgic, Nomawethu Kelbitsch, Julia Apoloner, Michael Ablasser